



Lars

Bedienungs- und Pflegeanleitung

Version 1.0 DE

Lars

Operating and Cleaning Instructions

Version 1.0 EN

Lars

Betjenings- og plejemanual

Version 1.0 DK

www.naturkind.com



Liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Naturkind-Kinderwagen entschieden haben!

Konsequent und engagiert gehen wir als Hersteller einen sehr verantwortungsbewussten Weg: Kinderwagen, in denen sich Ihr Baby wirklich wohl fühlt und gesund ins Leben gehen kann, zu entwickeln und herzustellen.

Unser ganzes Bestreben liegt darin, den Babys einen behaglichen ersten „Wohnraum“ zu schaffen, mit Liebe zum Detail und aus den besten Materialien, die wir finden können. Dies ist unser Ziel und dieses Ziel verfolgen wir mit Liebe, Verantwortungsgefühl und Sensibilität. Jedem einzelnen Naturkind-Kinderwagen geben wir diese unsere Philosophie mit auf den Weg.

***Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen
Naturkind Lars.***

Peter Doppler, Naturkind-Gründer

Inhalt

1. Lieferumfang	4
2. Warnungen und Kompatibilität	5
2.1 Warnhinweise	5
3. Bedienung	8
3.1 Ihr Naturkind-Kinderwagen	8
3.2 Gestell aufstellen	10
3.3 Feststellbremse aktivieren und lösen	10
3.4 Lenkbügel in der Höhe verstellen	11
3.5 Neigung der Rückenlehne verstellen	11
3.6 Neigung des Fußteils verstellen	11
3.7 Sicherheitsgurt einstellen, anlegen und öffnen	12
3.8 Fixierung des Sicherheitsgurts in der Rückenlehne und in der Sitzfläche verändern	12
3.9 Schutzbügel montieren und abnehmen	13
3.10 Sitzeinheit oder Babykorb am Gestell befestigen	14
3.11 Sitzeinheit oder Babykorb vom Gestell abnehmen	15
3.12 Gestell zusammenlegen	15
3.13 Gestell tragen	16
3.14 Schwenkräder arretieren und lösen	16
3.15 Hinterräder entfernen und montieren	17
3.16 Schwenkräder entfernen und montieren	18
3.17 Federung verstellen	18
4. Pflege	19
4.1 Stoffteile	19
4.2 Korkgriffe	20
4.3 Räder	20
5. Wartung	21
5.1 Allgemeines	21
5.2 Wartung der Feststellbremse	22
5.3 Wartung der Federung und des Gestells	23
6. Gewährleistung	24
6.1 Bestimmungen	24
6.2 Beispiele	25

Dieser Kinderwagen ist für 2 Kinder ab einem Alter von sechs Monaten bis zu einem Gewicht von 15 kg (pro Kind) geeignet. Für Kinder jünger als sechs Monate ist dieser Kinderwagen nur zusammen mit einem passenden Babykorb geeignet. Dieses Modell ist zum Joggen, Skaten oder ähnlichem nicht geeignet.

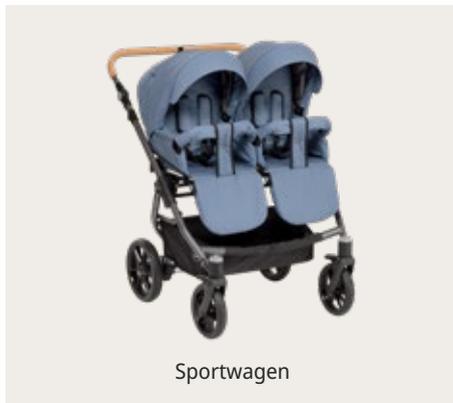
WICHTIG! Bitte sorgfältig lesen und für späteres Nachlesen unbedingt aufbewahren.

1. Lieferumfang

Lars	
1 Stk.	Gestell
2 Stk.	10-Zoll-Schwenkräder
2 Stk.	12-Zoll-Hinterräder
1 Stk.	Einkaufskorb
Optional: Sitzeinheit Lars	
1 Stk.	Sitzeinheit
1 Stk.	Sicherheitsgurt (Fünf-Punkte-Gurt)
1 Stk.	Schutzbügel
1 Stk.	Sitzbezug
1 Stk.	Dachbezug mit Dachhalterung
1 Stk.	Schutzbügelbezug
2 Stk.	Schulterpolster
1 Stk.	Anleitung Lars

Optional: Babykorb Lars	
1 Stk.	Babykorb inklusive Dach
1 Stk.	Matratzenbezug
1 Stk.	Seitliche Stoffauskleidung
1 Stk.	Kokos-Latex-Matratze
1 Stk.	Anleitung Babykorb Lars

Lux Evo



2. Warnungen und Kompatibilität

2.1 Warnhinweise

HINWEIS!

Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Kinderwagens diese Gebrauchsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und befolgen Sie sie, damit Ihr Kind die höchstmögliche Sicherheit erfährt und Sie lange Freude an Ihrem Kinderwagen haben.

Lesen Sie die folgenden Hinweise und Warnungen sorgfältig vor der Benutzung und bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf.

Wenn Sie die hier genannten Hinweise oder Warnungen nicht beachten kann die Sicherheit Ihres Kindes beeinträchtigt werden.

Bitte erklären Sie jeder Person, die Ihren Kin-

derwagen verwendet, die genaue Bedienung!

Bei Nichtbeachtung können wir bei Unfällen keine Haftung übernehmen!

- Dieser Kinderwagen ist für max. 2 Kinder ab einem Alter von sechs Monaten und bis zu einem Gewicht von 15 kg (pro Kind) bestimmt.
- Für Kinder jünger als sechs Monate ist dieser Kinderwagen nur zusammen mit einem passenden Babykorb geeignet.
- Auf das Gestell dürfen nur die Naturkind-Sitzeinheit Lars (im Lieferumfang) oder der Naturkind-Babykorb Lars fixiert werden.
- Die maximale Beladung des Kinderwagens darf 30 kg nicht überschreiten.

WARNUNG!

- ! Lassen Sie Ihr Kind / Ihre Kinder nie unbeaufsichtigt!
- ! Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen eingerastet sind.
- ! Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind / Ihre Kinder beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.
- ! Lassen Sie Ihr Kind / Ihre Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- ! Verwenden Sie einen Sicherheitsgurt, sobald Ihr Kind / Ihre Kinder selbständig sitzen kann.
- ! Diese Sitzeinheit ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet.
- ! Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.
- ! Es ist zu überprüfen, dass die Sitzeinheit oder der Babykorb oder der Adapter vor Gebrauch korrekt eingerastet ist.
- ! Dieses Produkt ist nicht zum Joggen oder Skaten geeignet.
- ! Die Sitzeinheit oder der Babykorb darf nicht im Auto verwendet werden.
- ! Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob der Kinderwagen oder der Babykorb beschädigt ist oder Teile eingerissen oder gebrochen sind. In diesem Falle darf der Kinderwagen keinesfalls benutzt werden!
- ! Legen Sie keine zusätzlichen Matratzen in den Kinderwagen.
- ! Verwenden Sie den Schrittgurt immer in Verbindung mit dem Beckengurt.
- ! Befestigen Sie keine Lasten am Schieber oder an den Seiten des Wagens. Das beeinträchtigt dessen Standfestigkeit.
- ! Betätigen Sie beim Abstellen des Wagens immer die Feststellbremse und kontrollieren Sie, ob die Hinterräder blockiert sind.
- ! Achten Sie beim Herausnehmen und Hineinsetzen Ihres Kindes / Ihrer Kinder immer darauf, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- ! Um die Gefahr einer Erstickung zu vermeiden, sind kleine Teile von Ihrem Kind / Ihrer Kinder fernzuhalten.
- ! Zweitsitze sind für diesen Kinderwagen nicht erlaubt.
- ! Kinderwagen, Sportwagen und Babykorb sind keine Betten und dürfen nur für den Transport Ihres Kindes / Ihrer Kinder verwendet werden.
- ! Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Originalzubehör und Ersatzteile von Naturkind.
- ! Halten Sie den Kinderwagen von Feuer fern.
- ! Heben Sie den Kinderwagen niemals mit Ihrem Kind / Ihrer Kinder darin hoch.
- ! Nehmen Sie Ihr Kind / Ihre Kinder aus der Sitzeinheit, bevor Sie diese vom Gestell abnehmen.

Beachten Sie bitte weiter:

- Der Einkaufskorb darf mit maximal 3 kg belastet werden.
- Eine Schiebegeschwindigkeit von über 5 km/h kann die Fahreigenschaften des Kinderwagens durch flatternde Schwenkräder beeinträchtigen.
- Tragen Sie das Gestell nur seitlich und die Sitzeinheit nur seitlich. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.
- Halten Sie den Regenschutz außerhalb der Reichweite von Kindern.

Wichtige Information zur Maschinenwäsche:

Bereits nach etwa 2 bis 3 Sekunden beginnt geschleuderte Schafschurwolle sich so zusammenzuziehen, dass sie sich nicht mehr in den Ausgangszustand zurückversetzen lässt!

Viele Waschmaschinen jedoch schleudern in der Voreinstellung am Ende des Wollwaschprogramms automatisch.

Daher muss das Schleudern am Ende des Wollwaschprogramms entweder vor dem Waschvorgang separat ausgeschaltet werden, oder – sollte dies nicht möglich sein – muss der Waschvorgang vor Beginn des Schleuderns durch Eingriff in das Wollwaschprogramm unterbrochen werden!

Nähere Informationen zur Pflege der Stoffteile finden Sie im Abschnitt 4 auf Seite 21.

3. Bedienung

3.1 Ihr Naturkind-Kinderwagen



WARNUNG! Verwende niemals miteinander inkompatible Kombinationen von Naturkind-Produkten und Naturkind-Gestellen oder herstellerfremde Ersatzteile!

Die für die Nutzung der am häufigsten verwendeten Funktionen zu betätigenden Bedienelemente sind am Gestell und der Sitzeinheit in grauer oder roter Farbe ausgeführt. Ihr Kinderwagen verfügt unter anderem über die folgend angeführten Funktionen. Detaillierte Beschreibungen dieser und noch weiterer finden Sie auf den Seiten 11 bis 18.

- Der Lenkbügel (a) lässt sich an Ihre individuellen Bedürfnisse leicht in der Höhe verstellen – damit nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie sich mit dem Kinderwagen sicher und wohl fühlen. Sie verstellen den Lenkbügel über dessen Höhenverstellung (1). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.
- Das faltbare Gestell ermöglicht einen platzsparenden Transport sowie Lagerung Ihres Kinderwagens. Sie falten das Gestell durch beidseitiges Betätigen der Entriegelungsbügel (2). Weitere Informationen zum Aufstellen und Zusammenlegen des Gestells finden Sie auf der nächsten Seite und auf Seite 15.
- Die Sitzeinheit ist herausnehmbar und Ihr Kinderwagen somit bezüglich Platzbedarfs beim Abstellen noch flexibler. Das Vorgehen zum Befestigen und Abnehmen der Sitzeinheit ist auf den Seiten 14 und 15 beschrieben.
- Die verstellbare Rückenlehne (b) ermöglicht Ihrem Kind in der waagerechten Stellung das Liegen und darüber hinaus das Sitzen in drei einstellbaren Neigungen. Den Hebel zum Verstellen der Rückenlehne finden Sie an ihrer Rückseite. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.
- Der Fußteil (c) lässt sich schnell auf verschiedene Anforderungen und Fähigkeiten des Kindes einstellen. Der Fußteil wird über die Knöpfe zur Verstellung des Fußteils (3) eingestellt. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11.
- Der Dachteil lässt sich schnell entsprechend sich ändernder Wettereinflüsse verstellen. Dies geschieht mit dem grauen Druckknopf (4). Im Dachteil ist darüberhin- aus ein Mückennetz integriert. Dafür klappen Sie den darüberliegenden Stoff einfach nach hinten.
- Die Feststellbremse dient der Sicherung des Kinderwagens vor einem Wegrollen auf hinreichend ebenen und rauen Untergründen. Sie aktivieren und lösen die Feststellbremse über das Bremspedal (5). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.
- Die Federung lässt sich je nach Anforderung durch das befahrene Gelände sowie der Beladung des Kinderwagens verstellen. Das Vorgehen hierzu ist auf Seite 22 beschrieben.
- Durch drehen des Vorderrad-Feststellers (6) können Sie ganz einfach die Vorderräder fixieren. Bei holprigen Waldwegen, Schotterstraßen oder ähnlichem können arretierbare Schwenkräder den Fahrkomfort erhöhen, da sich die Vorderräder nicht querstellen
- Dieser Kinderwagen verfügt über einen Einkaufskorb (d).

3.2 Gestell aufstellen



1. Legen Sie das Gestell so hin, dass Sie den Lenkbügel (a) nach oben heben können.
2. Ziehen Sie danach den Lenkbügel (a) nach oben, bis sich das Gestell aufstellt und die beiden Verriegelungen hörbar einrasten.

WARNUNG! Verwende niemals miteinander inkompatible Kombinationen von Naturkind-Produkten und Naturkind-Gestellen oder herstellerfremde Ersatzteile!

Bitte achten Sie beim Aufstellen des Gestells auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.3 Feststellbremse aktivieren und lösen



1. Sie aktivieren die Feststellbremse, indem Sie das Bremspedal (5) nach unten treten. Schieben Sie danach den Kinderwagen einige Zentimeter nach vorne, damit die Bremse einrastet. Überprüfen Sie, ob die Bremse eingerastet ist – die Hinterräder des Kinderwagens müssen blockiert sein.
2. Sie lösen die Feststellbremse, indem Sie das Bremspedal nach oben drücken und den Kinderwagen einige Zentimeter nach rückwärts ziehen.

WARNUNG! Achten Sie bitte vor dem Hineinsetzen oder Herausnehmen Ihrer Kinder immer darauf, dass die Feststellbremse aktiviert ist.

Vergewissern Sie sich nach jedem Aktivieren der Feststellbremse, ob die Hinterräder des Kinderwagens blockiert werden. Lassen Sie den Kinderwagen erst los, wenn Sie sich sicher sind, dass die Feststellbremse wirkt.

3.4 Lenkbügel in der Höhe verstellen



Drücken Sie die beiden Knöpfe für die Höhenverstellung des Lenkbügels (1) auf dessen Außenseite und stellen Sie ihn in die von Ihnen gewünschte Position.

WARNUNG! Bitte achten Sie bei der Höhenverstellung des Lenkbügels auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.5 Neigung der Rückenlehne verstellen



Ziehen Sie am Hebel zum Verstellen der Rückenlehne (8) und wählen Sie die gewünschte Neigung. Lassen Sie die Rückenlehne einrasten und vergewissern Sie sich, dass sie in der eingestellten Neigung hält.

WARNUNG! Die Sitzposition ist für Kinder unter sechs Monaten nicht geeignet.

Bitte achten Sie beim Verstellen der Rückenlehne auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

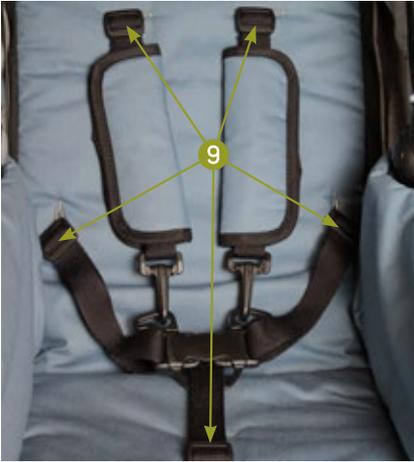
3.6 Neigung des Fußteils verstellen



Drücken Sie auf beiden Seiten der Sitzeinheit die Knöpfe zur Verstellung des Fußteils (3), halten Sie sie gedrückt und bringen Sie den Fußteil (c) in der gewünschten Neigung zum Einrasten. Vergewissern Sie sich, dass der Fußteil in der eingestellten Neigung hält.

Weder der Fußteil (c) noch der Schutzbügel (e) dürfen zum Anheben oder Tragen des Wagens verwendet werden.

3.7 Sicherheitsgurt einstellen, anlegen und öffnen



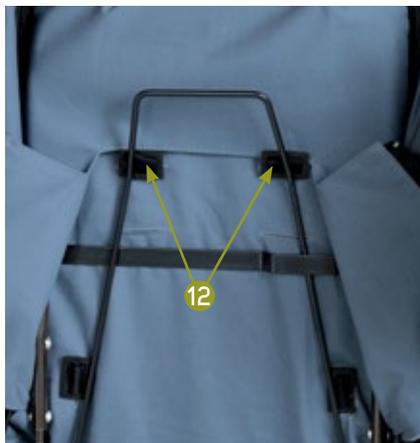
1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 11), bevor Sie Ihr Kind in die Sitzeinheit setzen.
2. Mit den Schiebescschnallen (9) können Sie die Gurte bei Bedarf verkürzen oder verlängern.
3. Setzen Sie Ihr Kind in den Kinderwagen und bereiten Sie die Gurte zum Anschnallen vor, indem Sie die Schultergurte (10) um die Schultern legen und den Schrittgurt (11) zwischen den Beinen durchführen.
4. Schieben Sie die an den Schultergurten befestigten Schnallen in das am Schrittgurt befestigte Mittelstück, sodass es klickt. Überzeugen Sie sich davon, dass die Schnallen korrekt im Mittelstück eingerastet sind. Sie öffnen den Gurt wieder, indem Sie die Zungen der im Mittelstück steckenden Schnallen eindrücken und die Schnallen herausziehen.

WARNUNG! Verwenden Sie den Sicherheitsgurt, sobald Ihr Kind selbständig sitzen kann.

3.8 Fixierung des Sicherheitsgurts in der Rückenlehne und in der Sitzfläche verändern

Die Rückenlehne der Sitzeinheit bietet für die zwei Schultergurte jeweils zwei Höhen zur Fixierung. **Um diese zu verändern, lösen Sie zunächst die bestehende Fixierung:**

1. Öffnen Sie den Reißverschluss auf der Rückseite der Rückenlehne. Legen Sie die Plastikteile (12), die auf der Rückseite der Rückenlehne aufliegen und dadurch die daran befestigten Schultergurte in den Gurtlöchern fixieren, frei.
2. Führen Sie die Plastikteile (12) mit der schmalen Kante voran durch die Gurtlöcher in der Rückenlehne.



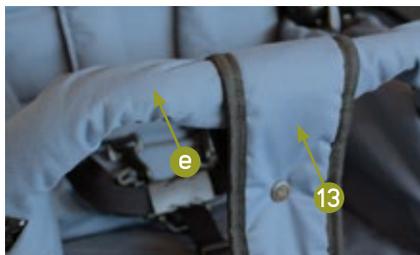
Danach fixieren Sie die Schultergurte in der von Ihnen gewählten Höhe in der Rückenlehne:

1. Führen Sie zunächst die Plastikteile (12) durch die Ihrer gewählten Fixierhöhe entsprechenden Schlitze im Sitzbezug. Achten Sie hierbei darauf, dass die beiden Schultergurte auf gleicher Höhe in der Rückenlehne fixiert werden.
2. Schieben Sie danach die Plastikteile (12) mit der schmalen Kante voran vollständig durch jene Gurtlöcher in der Rückenlehne, die sich hinter den Schlitzen im Sitzbezug befinden.
3. Ziehen Sie an den Schultergurten auf der Innenseite der Rückenlehne, um die Gurte zu fixieren, und überprüfen Sie deren Halt.

Die Sitzfläche der Sitzeinheit bietet zwei Positionen zur Fixierung des Schrittgurts. Diese verändern Sie analog zur Fixierung der Schultergurte.

WARNUNG! Der Sicherheitsgurt muss immer in der Rückenlehne fixiert sein, wenn Sie Ihr Kind in die Sitzeinheit setzen.

3.9 *Schutzbügel montieren und abnehmen*



Sie montieren den Schutzbügel wie folgt:

1. Stecken Sie den Schutzbügel in die Halterung.
2. Schlagen Sie den Stoffflap (13) über den Schutzbügel (e) und befestigen Sie diesen mit dem Druckknopf.
3. Um den Schutzbügel abzunehmen, drücken Sie die roten Druckknöpfe (14) an den beiden Seiten der Halterung, während Sie den Schutzbügel leicht nach oben heben. Ziehen Sie danach den Schutzbügel aus der Halterung.

WARNUNG! Achten Sie bei der Montage des Schutzbügels, dass Sie oder Ihr Kind sich nicht einklemmen.

3.10 *Sitzeinheit oder Babykorb am Gestell befestigen*



1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 10).
2. Führen Sie die an der Sitzeinheit bzw. am Babykorb beidseitig angebrachten Zapfen (15) in die vorgesehenen Aufnahmen (16) im Gestell.
3. Drücken Sie die Sitzeinheit bzw. den Babykorb mit den Zapfen in die Aufnahmen so weit nach unten, dass die Zapfen in den Aufnahmen einrasten.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass die Sitzeinheit korrekt eingerastet ist.

Wenn Sie die Sitzeinheit am Gestell befestigen darf sich darin kein Kind befinden.

Achten Sie darauf, die Sitzeinheit nur an den seitlichen Griffmulden zu nehmen. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

3.11 Sitzeinheit oder Babykorb vom Gestell abnehmen



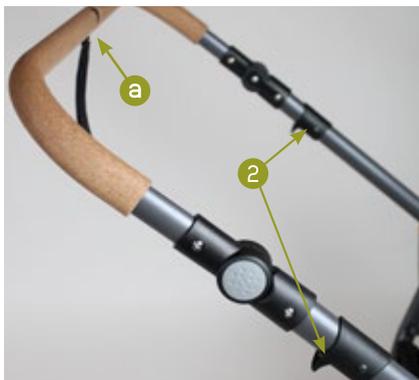
1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 10).
2. Drücken Sie zunächst auf einer Seite des Kinderwagens den hellgrauen Druckknopf (20).
3. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite des Kinderwagens.
4. Entnehmen Sie nun die Sitzeinheit bzw. den Babykorb.



WARNUNG! Wenn Sie die Sitzeinheit vom Gestell abnehmen, darf sich darin kein Kind befinden.

Achten Sie darauf, die Sitzeinheit nur an den seitlichen Griffmulden zu nehmen. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

3.12 Gestell zusammenlegen



1. Nehmen Sie die Sitzeinheit bzw. den Babykorb vom Gestell (vgl. Abschnitt 3.12 auf Seite 15) und leeren Sie den Einkaufskorb (d).
2. Ziehen Sie die beiden Entriegelungsbügel (2) gleichzeitig nach oben. Drücken Sie den Lenkbügel (a) nun soweit nach unten, dass das Gestell zusammenklappt.



WARNUNG! Bitte achten Sie beim Zusammenlegen des Gestells auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.13 Gestell tragen

1. Kippen Sie zunächst das zusammengelegte Gestell (vgl. Abschnitt 3.13 auf Seite 19), damit es auf einer Felge aufliegt.
2. Nehmen Sie das Gestell mittig und tragen Sie es dort.

WARNUNG! Achten Sie darauf, die Sitzeinheit nur an den seitlichen Griffmulden zu nehmen. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

3.14 Schwenkräder arretieren und lösen



1. Drehen Sie zum Arretieren der Schwenkräder den Feststeller (6) von oben betrachtet im Uhrzeigersinn und drehen Sie das zu arretierende Schwenkrad solange, bis es einrastet.
2. Zum Lösen der Schwenkräder drehen Sie den Feststeller von oben betrachtet gegen den Uhrzeigersinn.
3. Wenn Sie die Straße verlassen und auf holprigen Waldwegen, Schotterstraßen oder ähnlichem unterwegs sind, können arretierbare Schwenkräder den Fahrkomfort erhöhen, da sich die Vorderräder nicht querstellen. Auf der Straße empfehlen wir das Fixieren nicht, da mit fixierten Vorderrädern kein Geradeauslauf gegeben ist.

3.15 Hinterräder entfernen und montieren

WARNUNG! Überprüfen Sie nach Montage der Räder deren Halt. Für einen normalen Lauf muss das Rad ein Achsspiel aufweisen.



Drücken Sie auf den schwarzen Druckknopf (21) und ziehen Sie das Rad von der Achse.

Zum Befestigen das Rad bis zum Anschlag auf die Achse geben, den Druckknopf drücken und das Rad noch ca. 1 cm. weiter auf die Achse schieben. Knopf loslassen und das Rad wieder langsam nach außen ziehen, bis es hörbar einschnappt! Für einen normalen Lauf muss das Rad ein Achsspiel aufweisen.

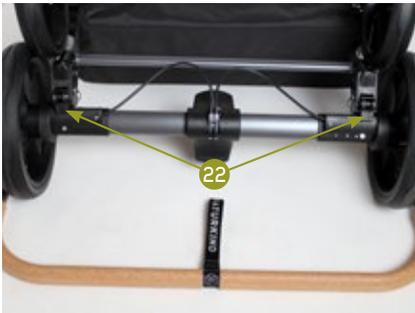
3.16 Schwenkräder entfernen und montieren



1. Zum Entfernen eines Schwenkrads drücken Sie auf den Drückpunkt, der sich in der Mitte der Feststeller (6) befindet.
2. Zum Montieren eines Schwenkrads stecken Sie das Rad in die Aufnahme bis es hörbar einschnappt.

WARNUNG! Überprüfen Sie nach Montage der Räder deren Halt.

3.17 Federung verstellen



Wirkt die Federung – aufgrund des mit dem Kinderwagen befahrenen Geländes oder einer Beladung des Kinderwagens von etwa 15 kg oder mehr – so, dass der Kinderwagen beim Fahren nicht mehr durchgängig gefedert wird, muss die Vorspannung der Federung verstellt werden.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Drehen Sie das leere Gestell so, dass sich die Räder oben befinden.
2. Verstellen Sie die Federung mit den zwei in der Nähe der Hinterräder befindlichen Hebeln (22), indem Sie sie bis zum Anschlag umstellen.

WARNUNG! Stellen Sie nach jedem Verstellen der Federung sicher, dass die Federung auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

4. Pflege

4.1 Stoffteile

Alle Baumwollstoffe stammen aus kontrolliert biologischem Anbau und werden auf Naturbasis gefärbt. Diese Naturfaser ist empfindlicher als Kunstfaser und bleicht schneller aus als diese.

Beachten Sie unbedingt die folgende Pflegeanleitung der Stoffe. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das als Füllmaterial verwendete Schafschurwollvlies verfilzt, aus dem Stoff austritt oder sich ungleichmäßig verteilt.

- ! Reinigen Sie kleine Flecken vorsichtig mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser. Vermeiden Sie dabei zu reiben oder zu rubbeln.
- ! Alle abnehmbaren Stoffteile (Sitzbezug, Dachteil, Schutzbügelüberzug und Schulterpolster) können in der Waschmaschine im Wollprogramm bei einer Wassertemperatur von maximal 30°C und mit flüssigem Wollwaschmittel gewaschen werden.
- ! Verwenden Sie keine Waschmittel mit optischem Aufheller – diese können die Farbpartikel verändern oder zerstören.
- ! Reduzieren Sie die Wäschemenge stark, füllen Sie die Trommel nur bis zu einem Drittel.
- ! Stellen Sie das Schleudern aus (kein Schleudern bzw. Endschleudern).
- ! Drehen Sie die Stoffteile auf links und waschen Sie sie in einem Waschbeutel oder einem Kopfkissenbezug.
- ! Lassen Sie die Stoffteile nur an der Luft und nach Möglichkeit im Schatten trocknen. Trocknen Sie sie niemals in einem Wäschetrockner.
- ! Schütteln Sie getrocknete Stoffteile wieder gut auf, um das Schafschurwollvlies aufzubauschen.

Die gefärbten Stoffe weisen die folgenden Licht- und Reibeechtheiten auf:

Stoffe	Lichtechnheit	Reibeechtheit	
		trocken	nass
helle Bio-Baumwollfarben	3 bis 4	3	2
dunkle Bio-Baumwollfarben	3 bis 4	2	2

Beachten Sie bitte, dass höhere Ozonwerte eine negative Auswirkung auf die Farbechtheit der Stoffteile haben. Da Stoffe auch auf Sonneneinstrahlung sensibel reagieren, empfehlen wir Ihnen, den Kinderwagen von der prallen Sonne fernzuhalten.

4.2 Korkgriffe

Wischen Sie verschmutzte Korkgriffe mit lauwarmem Seifenwasser und einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Putzlappen.

4.3 Räder

Die Räder werden nicht ausgewuchtet. Eine produktionsbedingte Unwucht kann daher nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

- Radbuchsen und Bremskränze sind Verschleißteile und müssen bei Bedarf erneuert werden, da ansonsten die Sicherheit des Kinderwagens nicht mehr gewährleistet ist.
- Reinigen und pflegen Sie die Felgen regelmäßig.
- Hitze und Druckstellen können die Räder dauerhaft deformieren.

WARNUNG! Die Reifen können auf einigen glatten Oberflächen (insbesondere Vinyl-Kunststofflaminat, Parkett und Linoleumboden) Reifenspuren oder Verfärbungen hinterlassen.

5. *Wartung*

5.1 *Allgemeines*

Bei Fragen zur Wartung oder zu Reparaturen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst unter **service@naturkind.com** oder **Telefon +43 7235 62243**.

Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten mindestens einmal im Monat durch:

- Säubern und fetten Sie die Achse.
- Überprüfen Sie die Radbuchsen und Bremskränze. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- Stellen Sie die selbstsichernden Schrauben der Dachfixierung nach. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus – etwa wenn das Verdeck nicht mehr in der eingestellten Position hält, obwohl Sie die Fixierung des Dachs gemäß Abschnitt 3.20 auf Seite 23 auf das Maximum verstärkt haben.
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen. Ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls nach.
- Ölen Sie alle beweglichen Teile (Federn, Gelenke).
- Ölen Sie alle Bremssteile (Bremspedal, Bremsbolzen).
- Befreien Sie kleine Lackschäden mit einem Schleifpapier von Schmutz und Rost. Tragen Sie dann vorsichtig eine neue Lackschicht mit einem Lackstift aus dem Fachhandel laut Anweisung auf die betroffenen Stellen auf.

WARNUNG! Beachten Sie, dass bei bestimmten Umgebungsbedingungen (Meeresnähe, Streusalz, Kontakt mit Sand, usw.) der Kinderwagen nach jedem Einsatz gereinigt werden muss.

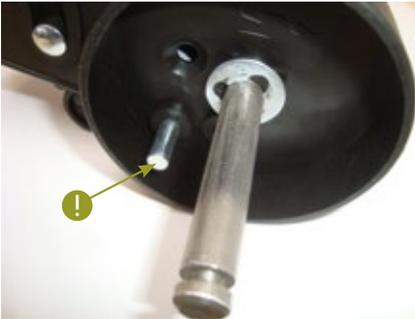
Beachten Sie, dass der Kinderwagen bei Kontakt mit Reinigungsmitteln an den entsprechenden Stellen geölt werden muss.

Vermeiden Sie das Anstoßen von Achsen oder Rädern – damit verhindern Sie die Verformung des Gestells! Ein durch mechanische Gewalteinwirkung deformiertes Gestell darf nicht mehr verwendet werden und stellt keinen Gewährleistungsanspruch da.

5.2 *Wartung der Feststellbremse*



1. Entfernen Sie die Hinterräder und fetten Sie deren Achsen ein.

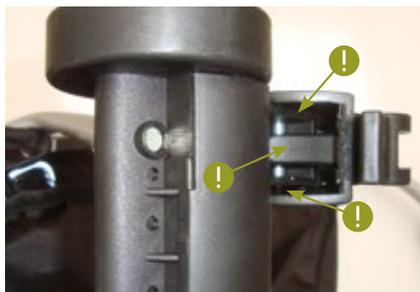


2. Betätigen Sie die Bremse und ölen Sie den Bremszapfen an den beiden Hinterradaufhängungen.

5.3 *Wartung der Federung und des Gestells*



1. Sprühen Sie sowohl innen als auch außen an den beiden Hinterrädern Öl in die Federungsauflhängung.



2. Drücken Sie von unten auf das Pedal der Feststellbremse und ölen Sie nun auch noch die Innenfederung: Innenwand links und rechts (zwischen den Plastikteilen) sowie die Mittelführung.



3. Geben Sie nun auf beiden Seiten etwas Öl in die Rahmenhalterung innen und außen.



4. Ölen Sie auf beiden Seiten die Aufnahme für die Sitzeinheit bzw. den Babykorb sowie den Druckknopf.

6. Gewährleistung

6.1 Bestimmungen

Sie haben auf diesen Kinderwagen einen Gewährleistungsanspruch von zwei Jahren. Die Frist beginnt mit der Übergabe des Produkts durch Ihren Händler an Sie. Zum Nachweis bewahren Sie daher bitte den Kaufbeleg auf; ohne Vorlage kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Verarbeitungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe des Produkts an Sie vorliegen.

Folgende Punkte fallen nicht unter die Gewährleistung:

- Abnutzungserscheinungen
- Folgen unsachgemäßen Gebrauchs.
- Folgen übermäßiger Beanspruchung bzw. Belastung.
- Folgen fehlerhafter Montage bzw. Instandsetzung.
- Folgen einer nachlässigen Behandlung bzw. mangelhaften Wartung und Pflege.
- Folgeschäden, die aus kleineren nicht beachteten Schäden oder Mängeln resultieren.
- Folgen unsachgemäßer bzw. eigenständiger Reparaturen oder Veränderungen des Produktes ohne vorherige Genehmigung durch Naturkind.

6.2 Beispiele

In all den folgenden Fällen handelt es sich um keine Gewährleistungsfälle:

- Bei der Herstellung lassen sich Farbunterschiede der Textilien nicht immer vermeiden und stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- Beim Ausbleichen oder Regenrändern in den Textilien handelt es sich um keine Materialfehler, sondern um normale Abnutzungserscheinungen.
- Mechanische Einwirkungen wie Reibung oder Scheuern oder unsachgemäße Behandlung, die Löcher oder Scheuerstellen im Stoff verursachen.
- Bei richtiger Wäsche der Babykorbtextilien verändert sich der Stoff bzw. die Schafwolle nicht! Bitte beachte unbedingt die genaue Waschanleitung in der Pflegeanleitung! Sollte der Stoffbezug folgende Mängel nach einer Wäsche aufweisen, ist dies eindeutig auf unsachgemäße Wäsche zurückzuführen und fällt nicht unter Gewährleistung:
 - Stoffbezug ist eingegangen
 - Wolle hat sich verfilzt
 - Wolle ist vermehrt aus dem Stoff ausgetreten
 - Die gleichmäßige Verteilung der Wolle im Bezug ist nicht mehr gegeben.

- Stoff und Wolle sind so aufeinander abgestimmt, dass bei normalem Gebrauch kaum Wolle durchdringt. Durch die mechanische Beanspruchung bei normalem Gebrauch ist es jedoch ganz natürlich, wenn Wollfasern durch den Stoff dringen. Diese können Sie einfach mit einer Kleiderbürste entfernen.
- Einreißen der Nähte bzw. Druckknöpfe: Bitte prüfen Sie beim Kauf, ob alle Textilien einwandfrei genäht sind bzw. die Druckknöpfe gut befestigt sind. Im Falle einer Beanstandung bitten wir Sie um sofortige Reklamation innerhalb von zwei (2) Wochen. Reklamationen später als einen (1) Monat nach Geburtsdatum Ihres Kindes können nicht mehr anerkannt werden und werden als Abnutzungserscheinung angesehen.
- Das Gestell bzw. die Rohre sind durch eine hochwertige Lackierung vor Rost geschützt. Werden Kratzer, die durch Gebrauch des Kinderwagens im Lack entstehen, nicht gemäß Bedienungsanleitung gewartet, kann dies zu Roststellen führen. Durch die Einwirkung von Salz (Streusalz im Winter, Meerwasser, etc.) können verkratzte Stellen an den Rohren sowie Nieten oder Schrauben rostig werden. Achten Sie hier bitte besonders auf die Pflege und Reinigung des Gestells.
- Bei sehr niedrigen Temperaturen und zugleich Beanspruchung besteht bei Kunststoffteilen eine gewisse Bruchgefahr, weshalb der Kinderwagen in frostsicheren Räumen abgestellt werden muss. Gebrochene Kunststoffteile fallen dann unter die Gewährleistung, wenn es sich um einen als solchen geprüften Materialfehler handelt.
- Die Griffe bestehen aus dem reinen Naturmaterial Kork und haben bei normalem Gebrauch eine Lebensdauer von über einem Jahr. Beschädigungen der Korkgriffe durch Reibung, Scheuereinwirkung oder sonstige unsachgemäße Behandlung stellen keine Gewährleistungsfälle dar.
- Das Federungssystem unterliegt einem Verschleiß; eine Erlahmung der Federn durch längeren und intensiveren Gebrauch ist durchaus normal.
- Abgefahrene Reifen sind eine natürliche Verschleißerscheinung.
- Radbuchsen können ebenfalls durch längeren Gebrauch bzw. falsche oder unzureichende Wartung abgenutzt werden.
- Vermeiden Sie das Anstoßen von Achsen oder Rädern – damit verhindern Sie die Verformung des Gestells! Ein durch mechanische Gewalteinwirkung deformiertes Gestell darf nicht mehr verwendet werden und stellt keinen Gewährleistungsanspruch dar.



Aus Liebe. Natürlich.

Unsere Rohstoffe stammen aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) bzw. biologischer Tierhaltung (kbT). Bei der Verarbeitung werden keinerlei giftige Chemikalien eingesetzt. Jeder Naturkind-Kinderwagen wird in Handarbeit für Sie gefertigt!



Bio
Schafschurwolle



Bio
Baumwolle



Holz



Kork



Kokos

Unsere Modelle entsprechen den Euro-Normen „EN 1888-2:2019“ sowie „EN 1466:2015“.